

XXIV. GP.-NR

5406 /AB

19. Juli 2010

zu 5712 /J

Frau (5-fach)
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien



bmask

BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ

RUDOLF HUNDSTORFER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel.: +43 1 711 00 - 0
Fax: +43 1 711 00 - 2156
rudolf.hundstorfer@bmask.gv.at
www.bmask.gv.at
DVR: 001 7001

GZ: BMASK-40001/0049-IV/9/2010

Wien, 16. JULI 2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5712/J der Abgeordneten Gabriele Tamandl, Kolleginnen und Kollegen** wie folgt:

Vorweg lege ich Wert auf die Feststellung, dass es sich bei der Ausgleichstaxe um keine „Strafgebühr“ handelt, wie in der Anfrage behauptet wird. Die Funktion der Ausgleichstaxe besteht darin, einen Ausgleich für den Entfall jener wirtschaftlichen Belastungen zu schaffen, die mit der Anstellung von Menschen mit Behinderung verbunden sind (z.B. Zusatzurlaub, kostenintensivere Ausstattung des Arbeitsplatzes etc.). Die Ausgleichstaxe ist daher weder eine Steuer noch eine Strafe, sondern eine verwaltungsrechtliche Geldleistung besonderer Art, die einen Ausgleich zwischen jenen Dienstgebern herbeiführt, die begünstigte Behinderte beschäftigen, und solchen, die begünstigte Behinderte nicht beschäftigen.

Fragen 1, 3, 5, 8 und 11:

Siehe Anlage 1, Tabelle 1.

Frage 2:

Zu den ATF-Ausgaben für die Beschäftigungsoffensive für Menschen mit Behinderung, die 2001 mit der sogenannten „Behindertenmilliarde“ gestartet wurde, siehe Anlage 1 Tabelle 2.

Fragen 4, 6, 9, 12 und 14:

Siehe Anlage 2.

Frage 7:

Da die Aktion 500 am 1.11.2007 begann, sind im Jahr 2007 noch keine Ausgaben angefallen.

Frage 10:

Die Ausgaben des Ausgleichstaxfonds (ATF) für die Aktion 500 betragen im Jahr 2008 € 8.910.439,-.

Frage 13:

Die Ausgaben des ATF für die Aktion 500 betragen im Jahr 2009 € 17.542.412,-.

Fragen 15, 16, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27 u. 28:

Dazu wird auf eine laufende Evaluierung der Beschäftigungsoffensive für die Jahre 2007 - 2009 verwiesen, deren Ergebnisse noch abzuwarten sind.

Frage 18:

Die ATF-Ausgaben insgesamt für die Aktion 500 (inkl. Ausgaben 2010): € 29.171.241,-.

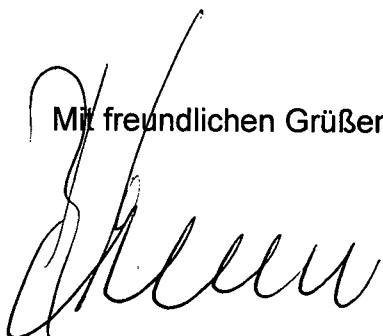
Frage 29:

Aus heutiger Sicht wird der ATF das Jahr 2010 mit einem voraussichtlichen Verlust in der Höhe von 10-15 Mill. € abschließen.

Frage 30:

In meinem Auftrag hat eine Arbeitsgruppe, in der auch die Sozialpartner sowie Behindertenorganisationen vertreten waren, Vorschläge über eine mögliche Weiterentwicklung des Behinderteneinstellungsgesetzes erarbeitet. Gegenstand der Diskussionen war auch die finanzielle Situation des ATF. Es wird den Verhandlungen auf politischer Ebene vorbehalten bleiben, welche Umsetzungsvarianten Konsensfähigkeit erlangen.

Mit freundlichen Grüßen



Parlamentarische Anfrage Nr. 5712/J Anlage 1

Tabelle 1
EINNAHMEN UND AUSGABEN DES AUSGLEICHSTAXFONDS
2000 - 30.4. 2010
(in Mill. €)

											30.4.*
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EINNAHMEN	63,814	70,303	97,504	85,721	108,62	97,395	119,038	112,457	99,282	121,206	13,863
AUSGABEN	75,099	58,821	59,697	67,009	87,553	95,488	108,140	107,161	133,204	141,437	39,707
SALDO EINNAHMEN - AUSGABEN	-11,285	11,482	37,807	18,712	21,067	1,907	10,898	5,296	-33,922	-20,231	-25,844

zu Fragen 1, 3, 5, 8, 11,

* Die Einhebung der Ausgleichstaxen ("Aktion") im Jahr 2010 wurde wie im jeden Jahr im Mai gestartet.

Tabelle 2
BESCHÄFTIGUNGSOFFENSIVE 2001 - 2010

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	1.6.
AUSGABEN (in Mill. €)	29,800	34,000	38,600	51,300	62,400	69,400	75,800	93,600	102,900	45,300	

Parlamentarische Anfrage Nr. 5712/J Anlage 2

EINNAHMEN UND AUSGABEN DES AUSGLEICHSTAXFONDS
2006 - 30.4. 2010
(in Mill. €)

					30.4.*
	2006	2007	2008	2009	2010
EINNAHMEN					
1. eingegangene Ausgleichstaxen	81,217	83,084	85,560	89,207	4,378
2. ESF-Mittel (Überweisungen von der EU)	28,938	19,031	4,570	10,433	0,640
3. Sonstige Einnahmen (Zinsen, Beitrag Bund usw.)	8,883	10,342	9,152	21,566	8,845
GESAMTSUMME EINNAHMEN	119,038	112,457	99,282	121,206	13,863
AUSGABEN					
4. Individualförderungen (BSB) v.a. Lohnkosten- u. Mobilitätszuschüsse	30,879	35,271	45,695	56,539	18,907
5. Prämien an Dienstgeber (BSB)	0,859	0,569	0,640	0,508	0,027
6. Investive Massnahmen (BSB) Verbesserung der Zugänglichkeit für Unternehmen	3,500	5,117	4,534	4,883	0,838
7. Integrative Betriebe (BSB)	28,049	24,499	30,684	28,427	9,949
8. eingesetzte ESF-Mittel (BSB)	14,688	10,902	10,396	14,730	2,366
9. nationaler Anteil und Projekte (BSB)	20,310	24,576	33,113	26,819	5,248
10. Förderungen an Verbände und Vereine (BMASK)	2,164	2,194	1,901	1,884	0,929
11. Sonstiges (KESt, Darlehen usw.)	7,691	4,033	6,241	7,647	1,443
GESAMTSUMME AUSGABEN	108,140	107,161	133,204	141,437	39,707
SALDO EINNAHMEN - AUSGABEN	10,898	5,296	-33,922	-20,231	-25,844

Zu Fragen 4, 6, 9, 12 u. 14

* Die Einhebung der Ausgleichstaxen ("Aktion") im Jahr 2010 wurde wie im jeden Jahr im Mai gestartet.